

# Careless Whisper

Von Enah

## Goodbye

Title: **Careless Whisper**

Author: *Enah*

Fandom: J Pop/ J Rock, Gackt (, Hyde)

Genre: Songfic, Drama

Pairing: Gackt + Hyde

Widmung: Gewidmet ist diese kurze Story suzanami, weil ich ohne sie diesen Live-Auftritt, in dem Hyde diesen Song nachsingt, gar nicht erst bekommen hätte.

\*ganz großer Knuddler\* Ich hoffe, dir gefällt die Story ein bisschen.

So genug gelabert^^°

Viel Spaß beim Lesen.

P.S.: Über Kommiss würde ich mich freuen^^

### **Careless Whisper**

\*\*\* (Gackt's Sicht)

Jetzt stand ich nun doch hier, und verfolgte Seinen Auftritt. Dabei hatte ich mir doch fest vorgenommen, nicht hin zu gehen. Wollte ich ihn doch eigentlich nie mehr wieder sehen, nachdem, was er getan hatte.

Als die Musik einsetzte wurde es still im Saal, alle lauschten gespannt der Melodie. Waren von den Tönen des Saxophons wie verzaubert.

So auch ich.

Ich kannte dieses Lied nicht besonders gut, hatte es nur ein zwei Mal im Radio gehört.

Doch jetzt gefiel mir das Lied. Es war mir vorher nie so richtig aufgefallen, aber es hatte irgendwie einen leidenden Charakter. Es passte perfekt zu meinem Gefühlschaos.

Die Stimmung, die die Melodie verbreitete, war beklemmend und man hatte das Gefühl fast erdrückt zu werden.

Die Melodie allein versprach schon viel, und so hörte ich aufmerksam auf den Text.

>>*I fell so unsure  
As I take your hand  
And lead you to the dance floor  
As the music dies  
Something in your eyes  
Calls to mind a silver screen  
And all it's sad goodbyes*

*I'm never gonna dance again  
Guilty feet have got no rhythm  
Thought it's easy to pretend  
I know you're not a fool  
I should have known better than to cheat a friend  
And waste the change that I'd been given  
So I'm never gonna dance again  
The way I'm danced with you<<*

Ich hatte mich nie mit dem Text auseinander gesetzt, hielt es nicht für nötig.  
Doch jetzt... wie passend dieses Lied doch war. Ich frage mich, ob du es dir ausgesucht hast, weil du dich damit identifizieren kannst?

Ich kann gar nicht glauben, dass dies ein altes Lied sein soll und nicht eins, was du erst neulich geschrieben haben könntest.  
Ob der Schreiber dieses Liedes beim Schreiben wusste, was dieses Lied in der Nachwelt bewirken konnte?  
Was dieses Lied bei **Ihm** bewirkte?

Er versank fast vollständig in den Klängen des Saxophons. Deswegen bekam er auch nicht mit, wie der Blonde wieder zum Singen ansetzte.  
Ihm ging immer noch die Sache von vor sechs Wochen durch den Kopf.

So mit seinen Gedanken beschäftigt merkte er auch nicht, wie der Blonde ihm heimliche Blicke zuwarf.

Das Saxophon wurde fast nahtlos von der Stimme des Blondes abgelöst.

Die veränderten Klänge ließen ihn jedoch wieder aus seinen Gedanken auftauchen und aufmerksam die weitere Darbietung des Blondes verfolgen.

>>*Tonight the music seems so loud*

*I wish that we could lose this crowd  
Maybe it's better this way  
We hurt each other with the things we want to say*

*We could have been so good together  
We could have lived this dance forever  
But now - who's gonna dance with me  
Please stay<<*

Verzweifelt hatte er diese Worte gesungen.  
Blickte flehend zu ihm herüber, so dass er ihn gar nicht übersehen konnte.

Hatte er ihn also doch bemerkt, wo er doch halb im Schatten stand.  
Kaum einer hatte ihn bemerkt, worauf er auch sehr geachtet hatte.  
Und die, die ihn gesehen hatten, schenkten ihm keine Beachtung. Hielten sie ihn doch, aufgrund seines schwarzen Anzugs und der Sonnenbrille, für irgendeinen vom Sicherheitspersonal, der prüfen sollte, ob auch alles in Ordnung war.

Pah nichts war in Ordnung.

Er wusste, wie verzweifelt der Blonde war, doch er konnte dem Älteren nicht helfen.  
Musste er sich doch erst einmal selbst wieder ordnen und mit seinen Gefühlen zurechtkommen, die mehr als nur aufgewühlt waren.  
Was ihm aber, obwohl es jetzt nun schon einige Zeit zurück lag, doch immer noch recht schwer fiel.

Vor allem, wenn er den Blondem sah. Ob nun im Fernsehen oder ob er ihm bei geschäftlichen Dingen gegenüber stand. Es war für ihn jedes Mal aufs neue eine Tortur, eine harte Prüfung für seine Selbstbeherrschung und seine schauspielerischen Fähigkeiten, sich nichts anmerken zu lassen.

Er hatte sich vor dem Älteren vollkommen verschlossen. Hatte ihn abgeblockt, wann immer er mit ihm reden wollte und war ihm aus dem Weg gegangen, wo immer es nur ging, denn er konnte ihm einfach nicht mehr in die Augen sehen, ohne an dem Schmerz, den er dann in diesen Augen sah und in seinem Eigenen zu ersticken.

Der Refrain schreckte ihn zum wiederholten Male aus seinen Gedanken.

*>>I'm never gonna dance again  
Guilty feet have got no rhythm  
Thought it's easy to pretend  
I know you're not a fool  
I should have known better than to cheat a friend  
And waste the change that I'd been given  
So I'm never gonna dance again  
The way I'm danced with you<<*

Er glaubte ihm ja, doch wie sollte er ihm jetzt je wieder vertrauen können?

Er wusste es nicht.

>>(Now that you're gone) Now that you're gone  
(Now that you're gone) Now that you're gone<<

Bei diesen Worten, noch bevor der letzte Ton verklungen war, drehte er sich um und verließ ohne dem anderen noch einen Blick zu schenken den Saal.

Bevor die Tür zufiel, hörte er noch den begeisterten Applaus der Menge, ehe er endgültig verschwand.

~\*~ OWARI ~\*~

*Ich hoffe, es hat euch gefallen.*

*ChuChu Enah*